

6. Beilage zu Nr. 36 des Generallanzeiger für alle in den S. 1. 1905.

Samstag den 31. Dezember 1905.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Es ergreift der Chronist zum letzten Mal im Jahre 1905 die Feder, um über die wenigen Bresttage Bericht zu erstatten, die sich vergangenem Monat sich ereignet haben. Da ist es zum erstenmal, daß eine so energiegeladene Geldverteilung eine unerwartete Wendung zum Besseren sich bemerkbar machte. Man war allerdings schon zu Schluss der vergangenen Woche gegen die vorhergehenden Tage wesentlich besser gestimmt aber als festgelegt werden konnte, daß die geplante Gen'eralsitzung sich nicht zustande kam und in Moskau die Truppen sich gegenüber den Revolutionären behaupteten, da gab es tatsächlich nicht nur eine Haube für die Russenwerte, sondern eine solche auf allen Gebieten, weil die Börsen jedwede Reaktion gegen die russischen Aktien abzuschließen ließen, das die Unterdrückung des immer noch in verschiedenen Teilen des weiten Reiches herrschenden Aufstandes gegen. Wir müssen uns allerdings noch gegenüber dem Optimismus der Börsen erinnerungslos skeptisch verhalten, denn bis in die neueste Zeit hinein ist das Verhalten der Regierung oftmals recht seltsam gewesen, ja es gab nicht nur Tage, sondern ganze Wochen, wo die „hohen Kräfte sinnlos walten“ konnten, ohne gestört zu werden. Eine ist allerdings erwägen: mit dem Generalstreik ist es nichts. Es ist dies schon der dritte seit jenem unglückseligen Januar-sonntag dieses Jahres, der die russische Staatsverwaltung, die Staatsverwaltung wieder regelmäßig funktioniert und die der staatlichen Ordnung sich feindlich gegenüberstehenden Elemente niedergewungen werden können. Es wird dies allerdings schwer werden, da es sich nicht absehen läßt, dass in Russland „von Staats wegen“ die meisten Vermögensgüter, die russische Wirtschaft wenigstens hat nur in einem Rest geharrt — allerdings auch nur bedingungsweise — nämlich in Finanzresten. Trotz der schweren Niedrigden und sonstigen Schicksalsschläge, die das zaristische Reich während der letzten Monate zu erleiden hatte, ist es dem Handelskrisis hat gegeben, geschweige, dass einem staatlichen Moratorium gegriffen werden musste. Der Wechselkurs der russischen Staatsbank steht nur 1 Proz. höher als der der Deutschen Reichsbank. Für den Januar-Coupon ist reichlich Geld nach Berlin gekommen und damit hat tatsächlich die russische Finanzminister unserer Reichsbank ausgeholfen, deren Metallschatz sehr tief gesunken war.

Die deutschen Börsen haben zu Weihnachten einen Zinssatz von 6 Proz. gehabt und an der Berliner Börse musste für Geld zu Prolongationszwecken 8 Proz. gezahlt werden, eine Erscheinung, die man bei uns gewöhnlich übersehen und man kann sagen, dass dieser Erscheinung können wir uns hier wegen Raummangel nicht auslassen, sie ist angesichts des noch immer recht flotten Geschäftsganges der Industrie beinahe unbegreiflich. Man hofft mit voller Zuversicht, dass auch hier das Schwere überstanden ist. In Interesse unseres Wirtschaftswesen wäre durch den Aufstand in Moskau immer noch nicht niedergebrosen und es wird sogar behauptet, dass die Soldaten meist blind schießen, denn sonst hätte die Bewegung schon vollständig ihr Ende gefunden haben müssen. Von den sonstigen Staatsfonds hat die italienische Rente recht fest und die Ungarische Goldrente ist endlich wieder einmal über den Kurs von 95 hinausgekomen.

Eine ausgesprochene Haube herrschte auch auf allen übrigen Gebieten und zwar in der Weise, dass die Kurse der Bankwertpapiere zu 5 und 6 Proz. gewonnen und auch die meisten Industriaktien bedeutende Avancen aufzuweisen hatten, so dass nach dieser Richtung das Jahr eigentlich ganz gut schloß.

Im Interesse der Aktionäre wollen wir hoffen, dass die durch den hohen Geldkurs zu anderen Umständen entstandene Verärgerung durch die Erhöhung der letzten Tage wieder einigermaßen ausgeglichen sind und die Interessenten mit einiger Vertrauen in das neue Jahr treten können.

Freiherhebung in der elektrischen Industrie. Die Siemens-Schuckert-Werke haben, laut „Voss Ztg.“, mit der allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft eine Uebereinkunft von 50 Proz. auf alle Apparate vereinbart, die in das Gebiet des Starkstromes gehören, während der kürzlich eingetretene Zuschlag im Starkstromgebiet sich nur auf Dynamos bezog.

Aus der Thrautrade. Eine Versammlung der Thrautrade-Fabrikanten des baden und württembergischen Schwarzwaalds, welches mit Rücksicht auf die Erhöhung der Messingpreise eine Freiherhebung ihrer Fabrikate eintreten zu lassen.

Halleische Aktienbörse. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 5 Proz. bzw. im Vorjahre 6 Proz. fest.

Hallerstädter-Bankenverein Eisenbahngesellschaft. Der Aufsichtsrat beruft auf den 18. Januar eine ausserordentliche Generalversammlung, die über die Erhöhung des Grundkapitals um 200,000 Mk. sowie Ausgabe einer Anleihe von 3 Mill. Mk. beschließen soll. Die neuen Mittel sollen zum Bau der Bahn Blankenburg-Quedlinburg dienen.

Die Anhalt-Deussche Landesbank in Dessau kündigte ihre sämtlichen noch in Umlauf befindlichen 4proz. Pfandbriefe zur baren Rückzahlung am 1. Juli 1906.

Watt, A. G. (Schiffahrt-Gesellschaft). A. G. in Liq. in Berlin. In der Generalversammlung wurde der Liquidationsbeschluss für 1904/05 vorgelegt, der eine weitere Erhöhung der Umlaufbilanz um 187,000 Mk. auf 2,336,185 Mk. ergibt. Wie mitgeteilt wurde, handelt es sich bei der Liquidation im wesentlichen nur noch um die Verteilung des erstens an die Aktionäre, die ein halbes Million Mark zu Buche stehenden Grundstücks. Der Ausgang einiger noch schwächer kleiner Prozesse werde für das Ergebnis ohne Bedeutung sein.

Akt.-Ges. Schönhauser Allee in Berlin. Die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr 1904/05 wird (gegen 10 Proz. 1. Vorj.) geschätzt. Die Direktion teilt dazu mit, dass diese ausnahmsweise hohe Dividende ihren Grund darin hat, dass der größte Teil der gesamten Terrains verkauft worden ist, und der daraus sich ergebende Gewinn zur Verrechnung gelangt. Da bekanntlich in der nächsten ordentlichen Generalversammlung die Dividende der Gesellschaft beschlossen werden soll, so werden Dividenden nicht mehr zur Verteilung gelangen; ein aus dem geringen Restbestande über den Buchwert sich ergebender Gewinn dürfte vielmehr als Liquidationsrate zur Ausschüttung gelangen.

Eisenwerk Wilmanns in Weimar. Der Aufsichtsrat schlägt nach reiflichen Abschreibungen und Rückstellungen für 1904/05 9 Proz. Dividende vor (gegen — Proz. in den drei Vorjahren).

Chemische Fabrik A.-G. vorm. Milch & Co. in Posen. Die Dividende für 1903 auf 14 Proz. (gegen 12 Proz. im Vorjahre).

Berliner Produktenbörse vom 29. Dezember.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Roggen, loco 185,00—190,00 Mk. ab Bahn, Mai 174,00 Mk.
Gerste, indische Futtergerste, mittel u. gering 145,00 bis 155,00 Mk., gute 150,00—160,00 Mk., russ. u. Donau schwere 144,00—149,00 Mk., leichte 139,00—143,00 Mk., amerik. 136,00—138,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, märk., neckelnb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 176,00—178,00 Mk., mittel 157,00—167,00 Mk., gering 153,00 bis 168,00 Mk., russ. 154,00—159,00 Mk., amerik. 156,00 bis 160,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mittel 130,00—133,00 Mk., runder 134,00—137,00 Mk. frei Wagen.
Erbsen, in u. ausländ. Futterware mittel 170,00—173,00 Mk., feine und Taubenerben 174,00—179,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmittel 0 u. 22,50—24,50 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 21,40—23,30 Mk.
Weizenkleie 10,20—11,00 Mk.
Roggenkleie 10,90—11,00 Mk.

Kaffee.
Hamburg, Freitag 29. Dezember, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per 60 Kilogramm, 90/91, per März 37 Gd., per Mai 37 1/2 Gd., per September 38 1/2 Gd., Rio Hag.

Zucker.

Magdeburg, Freitag 29. Dezember. Zuckerbericht. Kornzucker, 85 Grad ohne Sacch 7,75—7,80 Gd., Nachprockente, 75 Grad ohne Sacch 6,10—6,25. Stimmung: Rauh. Privatfabrikat 1 ohne Fasch 17,60—17,75. Kristallzucker I mit Sacch —, Korn. Raffinade mit Sacch 17,60—17,75. Gem. Meißl mit Sacch 17,10—17,25. Stimmung: Rauh. Rohzucker I Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Dechr. 16,50 Gd., 16,60 Gd., 16,70 Gd., 16,80 Gd., 16,90 Gd., per Januar-März 16,45 Gd., 16,55 Er., per Mai 16,90 Gd., 16,95 Br., per August 17,50 Gd., 17,55 Br. Ruhig.

Hamburg, Freitag 29. Dezember, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Unze best an Bord Hamburg per 100 Kilogramm per Dechr. 16,50, per Januar 16,55, per März 16,95, per Mai 16,90, per August 17,50, per Oktober 17,50. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nicht in Klammern beigefügt, in Berlin. Die Zahl der Gläubiger ist abgesehen von der ersten Gläubiger-Versammlung und der Vermögensprüfung.

Kaufmann L. Thiemelke in Düsseldorf (2312, 2511, 2501, 32).

Kaufmann W. Vowe in Elberfeld (2312, 1922, 2411, 2529).

Tischlermeister F. M. Vogelsang in Niederlichtenau (Frankenburg, 2712, 2611, 2611, 62).

Landwirt O. J. Kröhl (Nachlass) in Robben (Gora, Reuss, 2112, 1/2, 5/4, 18, 19, 22).

Ingénieur Aulich (Nachlass) in Königsberg (2312, 1511, 231, 231).

Fabrikant R. Meister in Kreuzburg, O.-S. (2312, 1012, 171, 162).

Maschinenbauer C. A. Richter in Pflaun (2312, 1/2, 171, 152).

Abzahlungsh. H. Stahl in Wandsbek (2312, 141, 221, 221).

Schiffbewegungen.

Hamburg, 29. Dezember. (Hamburg-Amerika-Linie.) Constant nach Westindien 28. Dezember 22.50 Uhr 50 Min. von Carubhai ab. Bulgarien von Baltimore, 29. Dezember morgens 1 Uhr 10 Min. auf der Elbe abge. St. Croix nach Westindien, 28. Dezember von Vigo abge. Rhennia nach Ostasien, 29. Dezember von Singapur abge. Markomania 29. Dezember in New Orleans angek. Songorubia von Ostasien, 29. Dezember abends 7 Uhr in Havre angek. Prinzessin Viktoria Luise nach Newyork, 28. Dezember nachm. 5 Uhr von Dover abge. Armenia von La Plata, 28. Dezember St. Vincent pass. Allemanica nach Havana und Mexico, 28. Dezember Quassant Creuch pass. Prinzessin Heinrich nach Westindien, 29. Dezember 5 Uhr abge. St. Croix nach der Westküste Amerikas, 28. Dezember morg. 11 Uhr 25 Min. nach Port. Batavia von Riga, 28. Dezember nachm. 1 Uhr 45 Min. auf der Elbe angek. Patricia von Newyork, 28. Dezember morg. 10 Uhr 10 Min. Lizard pass.

Bremen, 29. Dezember. (Nord-Lloyd.) Hochroltern heute 6 Uhr vorm. in Neapel angek. Friedrich der Grosse und Wittenberg heute in Antwerpen angek. Karlsruhe heute von Villagera abge. Chemnitz heute Scilly pass. Sachsen heute von Antwerpen abge.

Wirkstoffe.
Samstag den 30. Dezember.

Süder Pfeffer	1.40—1.50 Mt.	Shurep p. 100 L.	0.40—1.25 Mt.
Süder Pfeffer 2.40	1.50—1.60	Shurep p. 50 L.	0.50—1.25
Süder Pfeffer 3.40	1.60—1.70	Sellerie per 100	0.05—0.08
Süder Pfeffer 4.40	1.70—1.80	Zemelen per 100	0.05—0.08
Süder Pfeffer 5.40	1.80—1.90	Maurerputz per 100	0.05—0.08
Süder Pfeffer 6.40	1.90—2.00	Maurerputz per 50	0.05—0.08
Süder Pfeffer 7.40	2.00—2.10	Steinzerement per 100	0.05—0.08
Süder Pfeffer 8.40	2.10—2.20	Steinzerement per 50	0.05—0.08
Süder Pfeffer 9.40	2.20—2.30	Steinzerement per 25	0.05—0.08
Süder Pfeffer 10.40	2.30—2.40	Steinzerement per 12.5	0.05—0.08
Süder Pfeffer 11.40	2.40—2.50	Silber per 100	1.00—1.25
Süder Pfeffer 12.40	2.50—2.60	Silber per 50	0.50—0.60
Süder Pfeffer 13.40	2.60—2.70	Silber per 25	0.25—0.30
Süder Pfeffer 14.40	2.70—2.80	Silber per 12.5	0.125—0.150
Süder Pfeffer 15.40	2.80—2.90	Silber per 6.25	0.0625—0.075
Süder Pfeffer 16.40	2.90—3.00	Silber per 3.125	0.03125—0.0375
Süder Pfeffer 17.40	3.00—3.10	Silber per 1.5625	0.015625—0.01875
Süder Pfeffer 18.40	3.10—3.20	Silber per 0.78125	0.0078125—0.009375
Süder Pfeffer 19.40	3.20—3.30	Silber per 0.390625	0.00390625—0.0046875
Süder Pfeffer 20.40	3.30—3.40	Silber per 0.1953125	0.001953125—0.00234375

Friedmann & Co., Bankhaus.
Fernsp. Anst.: Halle a. S. — Poststr. 2. — Telegr.-Adr.: 407 u. 981. — Friedb. —

An-Verkauf. Effekten, Kuxen u. Bohrrathen.
Contocorrent- und Check-Verkehr.
Discontierung von Wechseln.

Berliner Börse, 29. Dezember 1905.

Unverändertes: 1 Frank, Lire, Lej. Post: 60 Pf. — 1 österreichischer Gulden: 8 Mark, 1 Gulden österreichischer Währung: 110 Mark, 1 Kronen österreichischer Währung: 0,83 Mark, 1 Gulden schweizer: 12 Mark, 1 Kronen schweizer: 1,10 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, — 1 Krons norwegische, norwegische: 1,12 1/2 Mark, — 1 Reich: 2 1/2 Mark, — 1 Peser: 4 1/2 Mark, — 1 Hund Steuer: 20,40 Mark.

1 österreichischer Gulden: 8 Mark, 1 Gulden österreichischer Währung: 110 Mark, 1 Kronen österreichischer Währung: 0,83 Mark, 1 Gulden schweizer: 12 Mark, 1 Kronen schweizer: 1,10 Mark, 1 Mark Banco: 1,50 Mark, — 1 Krons norwegische, norwegische: 1,12 1/2 Mark, — 1 Reich: 2 1/2 Mark, — 1 Peser: 4 1/2 Mark, — 1 Hund Steuer: 20,40 Mark.

Dlsc. Fonds u. Staats-Pap.		Eisenbahnen		Ind. Aktien		Banken		Geldmarkt	
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Berlin, Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 4 1/2%.



Ecke Leipzigerstr. **Promenaden-Café** Neue Promenade 16.
Allen meinen werten Gästen und Gönnern zum neuen Jahre
die herzlichsten Glückwünsche.
Otto Neumeister.

Allen mein lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ein
fröhliches neues Jahr!
M. Borek.

Allen unseren Freunden und Bekannten sowie
unseren werten Gästen und Gönnern z. neuen Jahr
Herzlichen Glückwunsch.
Familie Jessich. „Heideschlösschen“.

Restaurant Bürgerhaus,
Schwetschkostrasse 24.
Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
ein fröhliches Prosit Neujahr!
H. Gräfen und Familie.

Gasthof zu den drei Königen

Kleine Klausstrasse 7, Ecke Oleariusstrasse.

Unsere werten Gästen
von Stadt und Land die

herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Familie **Streicher.**

!! Ein Prosit Neujahr!!

aus dem beliebtesten anständigen Konzerthaus
„Battenberg“

allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten.
Gustav Helbig.

NB. Ersten Januar hochfeines neues

!! Damen-Orchester !!

Herzlichste Glückwünsche
zum neuen Jahr!
Paul Haase u. Frau,
„zum weissen Rössl“, Dieritz.

Restaurant zum Fiaker.

Zum Jahreswechsel

wünsche ich allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern

ein fröhliches Neujahr!

Paul Reiche und Frau.

Krug zum grünen Kranze.

Zum Jahreswechsel

meinen werten Gästen, Vereinen und Korporationen ein

Prosit Neujahr.

Obstweinschenke a. d. Heide.

Allen ihren lieben Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen ein

Glückliches Neujahr

H. Rieke u. Frau.

„Grüner Hof“.

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche.

Otto Kooh u. Frau.

Altenburger Hof, Alter Markt 4,
Eing. Kutschgasse.

Zum Jahreswechsel allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche!

Familie Oberländer.

Unsere werten Freunden und
Gönnern ein
glücl. frohes Neujahr.

Richard Zander
und Frau.

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr allen Gästen der
„Forelle“.

H. Frenzel.

Hotel
Wettiner Hof.

Ein fröhliches Neujahr
wünsche ihren werten Gästen u. Gönnern
Emil Kraft
und Frau.

Allen meinen werten Gästen und
Bekanntem wünsche ich ein
fröhliches neues Jahr!

A. Keck,

Geurtiettenstraße 32.
Wünsche allen werten Gästen, Freunden und
Bekanntem ein

fröhliches Neujahr.

Familie O. Herrmann.

Lükes Hotel und
Walhalla-Theater.

Gasthof Büschdorf.

Allen unseren lieben Gästen, Freunden
und Bekannten wünsche ein
frohes neues Jahr!

Familie Springer.

Neumarkt-Bierhalle,
Breitestraße 3.

Unsere l. Gästen, Vereinen und Be-
kannnten die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Familie Franke.

„Zum Herzog“.

Gr. Meißner, 65.

Unsere vereinten Vereinen, werten Gästen,
Freunden und Bekannten rufen wir auf
diesem Wege ein fröhliches
Prosit Neujahr

Paul Zwanzig u. Frau.

Zum Jahreswechsel
die besten

Glückwünsche
Albert Bode jun.

Prosit Neujahr

wünsche allen ihren Gästen
Eugen Müller u. Frau,
Steinweg 9.

Osendorf.

Gasthof zum Dreierhaus.

Allen meinen Gästen und Stammgästen
wünsche ein
fröhliches Neujahr!

O. Kitzing, Galtwirt.

Abgang! 10 bis
abends 9 Uhr, nur für Damen.
St. Meißner, I, 1 Fr. 1

100 000

Neujahrskarten von 1 Fig. bis 3 Mk.
Oswald Naumann, Gr. Steinstr. 58.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Curt Herbst, Bäckerstr., u. Frau.

Bergschenke.

Herzlichen Glückwunsch z. Jahreswechsel!
Robert Richter und Frau.

Unsere werten Kundschaft, allen Gästen
und Bekannten ein glückliches neues Jahr!
Familie Oldenburg.

Salzmünde.

Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten
wünsche ein
fröhliches Neujahr!
Familie Saller.

Restaurant zur Hauptpost.



Meinen werten Gästen und Be-
kannnten zum bevorstehend. Jahres-
wechsel die

besten Glückwünsche.
A. Werner.

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre
Friedrich Titsch

und Frau,
Passage-Restaurant,
Große Brauhausstr. 30.

Herzlichen Glückwunsch
allen unseren lieben Freunden und Gästen
zum neuen Jahr!
Fr. Kirchhoff und Frau.

Meinen werten Kunden und
lieben Nachbarn
wünsche ein

fröhliches Neujahr!

Anguste Schmidt,
Ludwigstr. 16.

Unsere lieben Gästen,
Freunden und Nachbarn
zum Jahreswechsel
wünsche wir ein

fröhliches Neues Jahr.

Die Familie Hinz,
„Eilgut“ Forsterstr. 46.

Restaurant Schweizerhaus
wünsche seinen Freunden und Gästen ein
fröhliches neues Jahr.

Rich. Hummel u. Frau.

Meiner werten Kundschaft von
Stadt und Land die
herzlichsten Glückwünsche
zum Neujahr.

W. Preusser, Uhrhandlung,
Urmacher u. Reparaturwerkstatt.

Restaurant Rasthütte.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre
bringt ihren Stammgästen
Familie Born, Zimmer, Besenmühlstr. 99.

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre ihren werten Kunden
von Halle a. S. und Umgegend.
Frau Gerecke, Parz. 25, 1.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel
seinen werten Gästen und Bekannten.

Friedrich Stier
und Frau.

Allen unseren lieben Gästen, Freunden und
Bekanntem ein fröhliches

Prosit
Neujahr!

J. Brandt u. Frau,
Restaurant Wilhelmshaus,
Gr. Wallstr. 8.

Burg-Theater.

Wünsche allen Freunden u. Bekannten,
sowie den werten Vereinen ein fröhliches

Prosit Neujahr.

Carl Schmidt.

Allen werten Gästen, Freunden
und Bekannten wünsche ein

frohes neues Jahr!

Familie Thate.

Emil Kramer's
Gasthaus.

Meinen werten Gästen
zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche.

E. Kramer u. Frau,
Delitzscherstr. 2.

Meinen lieben Freunden,
unseren werten Gästen, Nachbarn
und Bekannten
wünsche ein

fröhliches Neujahr
Otto Dieke u. Frau
Zum Steinfefahre
aus der künftigen Siegelstr.
Gesäßre angekommen
Sonntags 58. Ost. Bau-Kop